



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

**Wasser- und  
Schifffahrtsamt Eberswalde**  
Schneidemühlenweg 21  
16225 Eberswalde

**Mein Zeichen**  
6-21-232.2-Br/5801-29

18. August 2010

**Hartmut Purr**  
Telefon 03334/276441

Zentrale 03334 276 0  
Telefax 03334 276 171  
wsa-eberswalde  
@wsv.bund.de  
www.wsa-eberswalde.de

### **270 t Stahl in Bewegung – Die neue Straßenbrücke Steinfurth über die HOW wird eingeschwommen**

Vom **26.08.2010** (ab 10 Uhr) bis zum **28.08.2010** (10 Uhr) wird die neue Straßenbrücke Steinfurth eingeschwommen. Die Havel-Oder-Wasserstraße (HOW) wird im Bereich Finowfurt für diesen Zeitraum für den Schiffsverkehr gesperrt. Der Straßenverkehr über die alte Brücke wird zur Vorbereitung der Demontage ab dem **23.8.2010** gesperrt.

Die neue Stabbogenbrücke ist bereits in den vergangenen Monaten am Südufer des Kanals vormontiert worden. Nach dem Rückbau des Überbaus der alten Behelfsbrücke am 24. und 25.08. ist der Weg frei, den neuen Überbau einzuschwimmen. Hierzu werden am 25.08. zwei gekoppelte, selbstfahrende Transportgeräte von Land die Brücke übernehmen, um diese am Morgen des 27.08. auf zwei gekoppelte Schwimmpontons zu fahren. Diese werden an den neuen Standort verholt, der Überbau eingedreht und auf den neuen Widerlagern abgelegt.

Nach Abschluss der Arbeiten zum Einschwimmen der Straßenbrücke werden in den kommenden Monaten die Fahrbahnplatte und die Kappen (Gehwegbereiche) betoniert, sowie die nördlichen und südlichen Straßenanschlüsse ausgeführt. Die alte Brücke wird wieder in ihre Einzelteile demontiert. Voraussichtlich Ende November 2010 wird dann der Verkehr auf der neuen Brücke freigegeben. Bis dahin bleibt der Straßenverkehr über die Brücke gesperrt, die Zufahrten zum Üdersee und nach Lichterfelde sind aber über eine ausgeschilderte Umleitung gesichert.

Der Neubau der Straßenbrücke erfolgt bei HOW-km 60,022, etwa 20 m westlich vom jetzigen Standort. Mit der Vergrößerung der Stützweite und der lichten Durchfahrtshöhe werden die Verhältnisse für die Schifffahrt verbessert und die Voraussetzungen für den später folgenden Ausbau der Wasserstraße geschaffen.

Auftragnehmer für den Ersatzneubau der Straßenbrücke Steinfurth ist die STRABAG AG Direktion Berlin-Brandenburg, Bereich Sonderbau.



Visualisierung der neuen  
Straßenbrücke Steinfurth



Ab 23.08. Sperrung der alten  
Brücke und Rückbau bis zum  
25.08.

**Der Brückenneubau in Zahlen:**

Stahlbau (ohne Montagehilfskonstruktionen)	261 t
Großbohrpfähle Ø 120 cm	403 m
Stahlbetonbau	765 m <sup>3</sup>
Verankerte Spundwand	360 m <sup>2</sup>
Erdbau	34.000 m <sup>3</sup>
Lichte Weite zwischen den Widerlagern	62,00 m
Lichte Höhe über der Wasserstraße (über BW <sub>o</sub> )	5,25 m
Stützweite	63,50 m
Nutzbare Breite des Überbaus zwischen den Geländern	8,00 m
Gesamtkosten für die WSV des Bundes	ca. 4,3 Mio. €

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie in einer [Presseinfo](#) vom 23.07.2009 auf der Homepage des WSA Eberswalde.